

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins ProRoteFalken Zürich

Donnerstag, 18. März 2010, 18.30 Uhr, ABZ Gemeinschaftsraum, Ernastrasse 29

Anwesend sind:

Karl Aeschbach, Hansjörg Bolliger, Basil Dietlicher, Elsi und Heinz Dreyer, Barbara Fotsch, Andreas Gheza, Nuria Gheza, Nicola Gross, Moana Heussler, Olivia Heussler, Barbara Hobi, Vreni Hollenweger, Jonas Isenring, Jan Jezek, Emanuel Kamm, Christof Manz, Marco Manz, Mélanie Savelkoulis, Stephan Schnidrig, Olivia Schulte, Felix Stephan, Eugen Stiefel, Saali Straub, Tatiana Wagenbach Stephan, Anna Stolz, Martin Uebelhart, Fabio Weiler, Sebastian Weiler,

Entschuldigt sind:

Margrit Aeschbach, Rene Nussbaumer, Gildo und Heidi Biasio, Sonja und Gotti Burkhard, Silvia und Bruno Kamm-Gabathuler, Bruno Suhner, Bruno und Ruth Straub, Arina Heussler, Alicia Keller, Marisol Keller, Alex Manz, Ralf Stiefel, Regula Schaub, Andreas Fotsch, Eva Schilling, Laura Huonker, Peter Betschart, Famile Jacob

Traktanden:

1. Jahresrückblick in Bildern der Roten Falken
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Februar 2009
4. Abnahme der Jahresrechnung 2009
5. Bestätigung der Vorstandsmitglieder und der Revisoren
6. Jahresplanung 2010 des Vereins ProRoteFalken Zürich und der Roten Falken
7. Anträge der Roten Falken
8. Verschiedenes
9. Nachtessen

1. Jahresrückblick

Melanie und Felix lassen das Falkenjahr mit einer Diashow Revue passieren:

- Ein gelungener Skitag in Braunwald mit vielen Kindern bei schönstem Wetter
- Postenlauf mit „Beweisfotos“ durch die Stadt Zürich
- Workshop zum Thema „Partizipation“
- 1. Mai-Umzug mit den Hashomer Hatzair und dem Kinderfest auf der Kasernenwiese
- Das Pfingstlager in Belp mit den Roten Falken Bern. Dabei organisierten die Falken eine Demo in Belp zum Thema Kinderrechte.
- Das Sommerlager in der Kinderrepublik Döbriach in Oesterreich.
- Das Möslifest im Herbst: Die Falken haben den Mösliweg ausgebessert und mit den Falkenversprechen bebildert.
- Organisation und Durchführung der Kinderrechtsdemo in Zürich zum Kinderrechtstag. Ein bunter Umzug mit zahlreichen TeilnehmerInnen und einer spannenden Schlusskundgebung auf dem Helvetiaplatz. Dabei haben sich die Falken im Vorfeld intensiv mit den Kinderrechten auseinandergesetzt.
- Das traditionelle Sonnenwendefest im ersten Schnee.
- Und: jeden Samstag ein attraktives Programm mit jeweils vielen Kindern.

Die Falken-LeiterInnen verlesen eine Erklärung zur ausserordentlichen GV der Kinderfreunde vom September 2009:

- sie akzeptieren den neuen Namen ProRoteFalken Zürich
- sie halten den neuen Namen aber nicht für besonders „gelungen“, da er sich zu sehr an die Rote Falken Zürich anlehnt
- sie anerkennen den Mehrheitsentscheid, hätten jedoch eine Konsenslösung einem Mehrheitsentscheid vorgezogen

2. Jahresbericht des Vorstandes

- Die IG „Namensänderung“ hat sich mehrmals getroffen, um die ausserordentliche Mitgliederversammlung vorzubereiten. Die MV hat am 27.9.2009 im Quartierhof Weinegg stattgefunden. (Protokoll dieser MV wurde verschickt)
- Organisation und Durchführung eines Elternnachmittags im Kirchgemeindehaus Hottingen
- Beteiligung am 1. Mai mit Aufblasen der Ballone auf dem Wagen
- Unterstützung und Hintergrundarbeit beim Möslifest
- Durchführung von zwei Weiterbildungsveranstaltungen für die LeiterInnen.

3. Abnahme der Protokolle

Das Protokoll der GV vom 24.2.2009 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

Das Protokoll der ausserordentlichen GV vom 27.9.2009 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

4. Jahresrechnung

Jonas stellt die Jahresrechnung vor.

Das Kapital des Vereins beläuft sich Ende 2009 auf 21'056.65 Franken bei einem Gewinn von 7'014.08 Franken. Dieser Gewinn ist mit Vorsicht zu geniessen, da von Döbriach noch eine Rechnung aussteht. Zudem ist im 2009 Geld durch den Falken-Pulli-Verkauf reingekommen und das 1. Mai-Komitee hat seine „Schulden“ bezüglich Glace bezahlt.

Zum Budget:

Für das Jahr 2010 ist ein Verlust von Fr. 800.00 budgetiert.

Revisorenbericht:

Christof Manz berichtet, dass er und Andrea Gheza die Jahresrechnung genau überprüft und einzelne Stichproben vorgenommen haben. Die Kasse wird sorgfältig geführt, wie jedes Jahr fehlen jedoch für einzelne Ausgaben die Belege.

Christof fehlt in der Rechnung der Posten „Aufwendungen für Selbstkosten der LeiterInnen“. Immer wieder bezahlen diese kleine Rechnungen aus dem eigenen Sack.

Um den Vorstand zu entlasten, empfehlen die Revisoren der Versammlung Annahme der Jahresrechnung. Diese wird ohne Gegenstimme angenommen.

5. Bestätigung der Vorstandsmitglieder und der Revisoren

Olivia Schulte tritt nach vielen Jahren wie angekündigt aus dem Vorstand zurück. Sie wird mit viel Applaus, einem Blumenstrauß und einer neuen Velosatteltasche verabschiedet. Als Nachfolgerin für Olivia stellt sich Laura Huonker zur Verfügung. Sie war gemeinsam mit Saali und Emanuel Leiterin bei den Roten Falken und hat bereits bei der letzten Weiterbildung für die LeiterInnen mitgewirkt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder und Revisoren stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium:	Emanuel Kamm und Saali Straub-Hernandez
LeiterInnenbetreuung/Infoblatt:	Jan Jezek
LeiterInnenbetreuung:	Laura Huonker
Vertretung der Roten Falken:	Felix Stephan und Marisol Keller
Mitgliederbetreuung:	Trudi Weinhandl
Finanzen:	Jonas Isenring
Revisoren:	Christof Manz und Andrea Gheza

6. Jahresplanung 2009 der Kinderfreunde und der Roten Falken

Rote Falken

Das Pfingstlager findet wieder im Haus der Kinderfreunde Belp statt, das es schwierig war, ein anderes Haus zu finden.

Das SoLa findet in der 1. und 2. Woche in Campo Cortoi im Tessin statt.

ProRoteFalken:

Keine besonderen Anlässe, das Tagesgeschäft weiterführen wie bisher.

7. Anträge der Roten Falken

Antrag 3: Arbeitsgruppe oder Vorstandsamt für Elternkontakte schaffen

Dieser Antrag wird von der Versammlung unterstützt.

Die IG „Namensänderung“ hat bereits einen Vorschlag erarbeitet, wie ein solches „Amt“ im Vorstand aussehen könnte.

Barbara Fotsch und Christof Manz organisieren ein Elterntreffen, um den Vorschlag der IG zu diskutieren. Eingeladen werden alle Eltern, LeiterInnen der Roten Falken und das Co-Präsidium.

Antrag 1: Arbeitsgruppe oder Vorstandsamt zur Vernetzung der Roten Falken Zürich mit Bern und Baden

In Bern ist eine kleine Falkengruppe gegründet worden, die von Fabio Weiler unterstützt wird. Auch in Baden ist eine Gruppe entstanden, mit der aber kaum Kontakt besteht. Fabio wünscht sich Unterstützung von weiteren Mitgliedern, um beim Aufbau und der Vernetzung dieser beiden Gruppen mitzuwirken.

Dieses Vorhaben wird von der Versammlung unterstützt, Interessierte sollen sich bei Fabio Weiler melden.

Antrag 2: Arbeitsgruppe oder Vorstandsamt zum Thema „pädagogische und politische Inhalte“ diskutieren

Dieser Antrag stösst auf grosses Echo in der Versammlung. Es melden sich spontan 3 Personen, die sich mit Fragen zu politischer Pädagogik, Erziehung und Demokratie vertieft auseinandersetzen wollen.

Martin Uebelhart übernimmt die Planung für ein erstes Treffen, Interessierte können sich über die Website der Roten Falken informieren.

8. Verschiedenes

Änderungen der Statuten:

1. Der Name „Kinderfreunde“ wird durch den Namen „ProRoteFalken Zürich“ ersetzt.
2. ProRoteFalken sind nicht mehr Mitglieder des LASKO, da es diesen Dachverband nicht mehr gibt. Der entsprechende Passus wird gestrichen.

Mösli-Stiftungsrat:

Neues Co-Präsidium mit Gildo Biasio und Martin Uebelhart

Gesucht werden Leute, die im Mösli mithelfen wollen (z.B. Hausabgaben bzw. –übergaben machen etc.)

Gesucht wird:

Ein neues Logo für den Verein ProRoteFalken Zürich!! Ideen an Emanuel Kamm.

Ein grosses Dankeschön an alle LeiterInnen der Roten Falken für ihre hervorragende Arbeit!

Die Mitgliederversammlung endet nach knapp drei intensiven Stunden des Diskutierens bei einem köstlichen Nachtessen.

Protokoll Barbara Fotsch
21. März 2010